

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Postfach 30 2924 (Hanke)
D - 10730 Berlin

Konto Nr. 65004109
BLZ 100 100 10
Postbank Berlin

Tel.: 030/215 54 53 (Hanke)
Fax: 030-2191 3077

www.ostmitteleuropa.de
post@ostmitteleuropa.de
Juli 2012/Hk/Jö

373 **Freitag** 10. August 2012, 19.00 Uhr
Thema **Literaturstadt Breslau.**
(Mit Medien).
Referentin Frau Dr. Roswitha S c h i e b , Borgsdorf bei Berlin

O r t : Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,
Hans-Sachs-Str. 4 D, 12205 Berlin

Ein Gang durch die Literaturstadt Breslau, Zentrum des Humanismus und der deutschen Barockdichtung, Schauplatz des berühmten konservativen Bürgerromans "Soll und Haben" von Gustav Freytag, Kindheitsort wichtiger Persönlichkeiten wie Edith Stein und Günther Anders, Wirkungsstätte bedeutender Autoren wie Gerhart Hauptmann, in den zwanziger Jahren Keimzelle der Hörfunk-Avantgarde und seit den siebziger Jahren Anziehungspunkt für herausragende polnische Dichter und Theatermacher.

Sieben Spaziergänge mit einer Fülle von Zitaten vom Humanismus bis heute führen den Reisenden sowie den Leser und Zuhörer durch die Altstadt, das Zentrum von Administration, Handel und Protestantismus, über die Dominsel, das Zentrum des Katholizismus, entlang der Universität und der Museen und weiterhin entlang der Stadtgrabenpromenade durch das preußische und jüdische Breslau, zu Zeugnissen der klassischen Moderne im Osten der Stadt und durch die zerstörte Südstadt. Auf diesen Spaziergängen wird Breslau als jahrhundertealte Literaturstadt gewürdigt.

Roswitha S c h i e b , 1962 in Recklinghausen geboren, studierte Literatur- und Kunstwissenschaft in Köln und Berlin. Ihre Buchtitel lauten: "Das teilbare Individuum. Körperbilder bei Ernst Jünger, Hans Henny Jahnn und Peter Weiss" (1997, Diss.), "Rügen. Deutschlands mythische Insel" (1999), eine Rekonstruktion des deutschen Nationalgefühls seit der Romantik, "Das Programmbuch zu Peter Steins Faust-Inszenierung " (2000), "Peter Stein. Ein Portrait" (2005), "Reise nach Schlesien und Galizien. Eine Archäologie des Gefühls" (2000), ein literarischer Reiseessay auf den Spuren ihrer aus Schlesien stammenden Eltern, "Breslau. Augenblicke einer Stadt" (2003), "Literarischer Reiseführer Breslau" (2004/09), "Die beste Zeit. Eine Erzählung" (2007). Im April 2012 erscheint ihr neuestes Buch "Jeder zweite Berliner. Schlesische Spuren an der Spree". Zur Zeit arbeitet sie an einem literarischen Reiseführer über Karlsbad, Marienbad und Franzensbad. Sie lebt als freie Autorin in Borgsdorf bei Berlin.

Eintritt frei!